

 Bundeskanzleramt

bundeskanzleramt.gv.at

Sebastian Kurz
Bundeskanzler

Herrn
Mag. Wolfgang Sobotka
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.131.593

Wien, am 19. April 2021

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Krisper, Kolleginnen und Kollegen haben am 19. Februar 2021 unter der Nr. **5474/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Shreddergeräte“ im BKA“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

1. *Wie viele Multifunktionsgeräte des Leasinggeber Ricoh befanden sich im Mai 2019 im Bereich der Kabinette Blümel und Kurz?*
 - a. *Wie viele Multifunktionsgeräte oder Drucker befanden sich im Mai 2019 überhaupt im gesamten Kanzleramt?*

Das Inventar des Bundeskanzleramts wird mittels des vom Bundesministerium für Finanzen aufgrund haushaltrechtlicher Anforderungen gestalteten IT-Verfahren HV-SAP geführt, das ein Shared-Service darstellt, das bundesweit einheitlich zum Einsatz kommt. Es ist nicht optimiert für die rückwirkende Auswertung sondern soll den jeweils aktuellen Stand des Bundeseigentums widerspiegeln. Abfragen zu einem zurückliegenden Stichtag sind nur mit

den Letzten des jeweiligen Monats möglich. Da das Kabinett Kurz I mit 28. Mai 2019 endete wird als Stichtag der 30. April 2019 herangezogen.

Eine Abfrage aus HV-SAP ergab folgende Datenlage: Es waren am 30. April 2019 im gesamten Bundeskanzleramt 432 Drucker und Multifunktionsgeräte im Einsatz. Im Bereich der Kabinette von Bundeskanzler Kurz und Bundesminister Mag. Blümel waren fünf Multifunktionsgeräte von Ricoh im Einsatz.

Zu Frage 2:

2. *Ist es korrekt, dass in diesen Multifunktionsgeräten standardmäßig Festplatten des Herstellers Toshiba verbaut waren?*

In den Multifunktionsgeräten können aus technischer Sicht alle gebräuchlichen Festplatten verbaut werden. Es sind im Bundeskanzleramt daher Festplatten unterschiedlicher Hersteller in Multifunktionsgeräten verbaut. Fragen zu technischen Spezifikationen können lediglich von den Herstellern beantwortet werden.

Zu den Fragen 3 und 4:

3. *Wurden im Laufe der letzten Regierungsperiode Standardfestplatten aus den Multifunktionsgeräten im Bereich der Kabinette Blümel und Kurz ausgetauscht (gemeint: vor dem behaupteten Ausbau zum Zwecke der Vernichtung im Mai 2019)?*
 - a. *Wenn ja, wann geschah dies?*
 - b. *Wenn ja, wie viele Multifunktionsgeräte waren davon betroffen?*
 - c. *Wenn ja, wer veranlasste dies?*
 - d. *Wenn ja, durch wen erfolgte dies?*
 - e. *Wenn ja, welche Festplatten wurden in Folge jeweils wann eingebaut?*
 - i. *Durch wen erfolgte dieser Einbau?*
 - ii. *Sind hinsichtlich dieser Festplatten noch Belege/sonstige schriftliche Nachweise vorhanden?*
 - f. *Wenn ja, was geschah mit den ausgebauten Festplatten?*
 - g. *Wenn ja, wann wurde das Unternehmen Ricoh von diesem Ausbau in Kenntnis gesetzt?*
 - h. *Wenn ja, wann wurde die IT-Abteilung des BKA von diesem Ausbau in Kenntnis gesetzt?*
 - i. *Wenn ja, wer wurde sonst wann in Kenntnis gesetzt über diesen Ausbau?*
4. *Durch wen wurden im Mai 2019 Festplatten im Bereich der Kabinette Blümel und Kurz wann ausgebaut?*

a. Wie viele Festplatten wurden ausgebaut?

Nach dem Antritt der Regierung Kurz I wurden vor Mai 2019 keine derartigen Festplatten getauscht. Ich darf auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 4016/J vom 22. Juli 2019 durch meine Amtsvorgängerin verweisen.

Zu Frage 5:

5. *Handelt es sich bei den beiden in der Grafik der Begründung ersichtlichen Festplatten des Herstellers HGST um solche, die nachweislich in Multifunktionsgeräten im Bereich der Kabinette Blümel und Kurz eingesetzt wurden?*
 - a. Wenn ja, woraus kann dies geschlossen werden?*

Ich ersuche um Verständnis, dass nur die Inventarnummern der Multifunktionsgeräte bekannt sind, nicht jene der ausgebauten Festplatten, da die Festplatten nicht eigenständig inventarisiert werden. Es kann jedoch bestätigt werden, dass Festplatten des Herstellers HGST in Multifunktionsgeräten des Bundeskanzleramts funktionieren und auch im Einsatz sind.

Zu Frage 6:

6. *Welche Festplatten befinden sich heute in den Multifunktionsgeräten im Bereich der Kabinette Blümel und Kurz?*

In den Multifunktionsgeräten befinden sich die vom Leasinggeber eingebauten Festplatten.

Zu Frage 7:

7. *Welche Festplatten waren in den in der Regierungszeit "Kurz I" dienstlich genutzten PCs von Kanzler Kurz bzw. Kanzleramtsminister Blümel verbaut?*
 - a. Wurden diese Festplatten im Zuge des Regierungswechsel ausgebaut und vernichtet?*
 - b. Wenn ja, wann und durch wen?*

In der Regierung Kurz I wurden aus den PCs der zum Bundeskanzleramt ressortierenden Regierungsmitglieder keine Festplatten ausgebaut. Im Übrigen werden auch diese Festplatten nicht eigenständig inventarisiert.

Sebastian Kurz

